

Kompetenzbogen Facharzt-Weiterbildung Hygiene und Umweltmedizin

Bitte lesen Sie die zeitlichen Anforderungen an die Weiterbildung (Weiterbildungsabschnitte) in der der WBO ÄK MV 2020 auf der Homepage der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern nach.

[Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern \(aek-mv.de\)](http://aek-mv.de)

Antragsteller

WB-Stätte

Berichtszeitraum
(12 Monate)

Hinweise:

KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Kenntnisse)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können.

Bitte kreuzen Sie diese Kompetenz nur dann als vermittelbar an, wenn eine vollständige Kognitive und Methodenkompetenz vermittelt werden kann = „systematisch einordnen und erklären“.

H: Handlungskompetenz (Erfahrungen und Fertigkeiten)

Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit eigenverantwortlich durchführen können.

Bitte kreuzen bzw. geben Sie hier eine Zahl nur dann an, wenn die Handlungskompetenz vollständig vermittelt werden kann = „selbständig durchführen“.

Bitte geben Sie wie folgt Auskunft (alle Zeilen sind auszufüllen):

Mit **KM** gekennzeichnete Zeilen bitte wie folgt angeben: **X** = Kompetenz vorhanden; **ø** = Kompetenz nicht vorhanden

Mit **H** gekennzeichnete Zeilen grundsätzlich eine Anzahl (z.B. der durchgeführten Behandlungen/Untersuchung/Verfahren) angeben.

Sollte eine Angabe der Anzahl nicht sinnvoll erscheinen, bitte mit **X** = Kompetenz vorhanden, kennzeichnen,

Ist eine Kompetenz nicht vermittelbar, bitte mit **ø** = Kompetenz nicht vorhanden, kennzeichnen.

Mitwirkung: Dem Weiterzubildenden muss die Teilnahme an einer Untersuchung/Therapie, die primär durch einen anderen Arzt erbracht wird, auch interdisziplinär ermöglicht werden.

Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Hygiene und Umweltmedizin		Einrichtung	Persönlich
KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
KM	Desinfektion und Sterilisation		
Krankenhausthygiene und Infektionsprävention		Einrichtung	Persönlich
KM	Risikoadaptiertes Hygienemanagement, basierend auf nationalen und internationalen Empfehlungen		
H	Mikrobiologische, virologische und hygienische Überwachung, Risikoanalyse, Bewertung und Empfehlung von Maßnahmen in Operations-, Intensivpflege-, Funktions- und sonstigen Krankenhaus-Bereichen unter Einschluss technischer Anlagen, davon		
H	- Aufbereitung von Trinkwasser		
H	- Aufbereitung von Badewasser		
H	- Müllentsorgung		
H	- Abwasserentsorgung		
H	- raumlufttechnische Anlagen		
H	Krankenhaus- und Praxisbegehungen mit mikrobiologischer, ggf. chemischer und physikalischer sowie funktionell baulicher Bewertung von Abteilungen, davon		

H	- Operationssaal		
H	- Intensivmedizin, Neonatologie, Stammzelltransplantationseinheiten		
H	- Funktionsbereiche, z. B. Endoskopie		
H	- weitere Bereiche, z. B. Küche, Wäscherei, Laboratorien, Apotheken		
H	Beurteilung von Baumaßnahmen oder des Betriebs von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen des Gesundheitswesens		
H	Krankenhausthygienische Schulungen der Mitarbeiter sowie Anleitung und Führung des Personals für die Krankenhaushygiene, z. B. Hygienefachkräfte, hygienebeauftragte Ärzte, Hygienebeauftragte in der Pflege		
KM	Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen		
H	Mikrobiologische und virologische Bewertung antiseptischer und desinfizierender Substanzen		
H	Überwachung der Aufbereitung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen		
H	Risikoeinschätzung von Dekontaminationsprozessen zwecks Verhütung nosokomialer Infektionen		
H	Anleitung des Personals für die Krankenhaushygiene sowie Kommunikation mit den Entscheidungsträgern im Krankenhaus und überwachenden Gesundheitsbehörden		
H	Ausbruchs- und Störfallmanagement im laufenden Betrieb von medizinischen Einrichtungen		
KM	Hygienemaßnahmen zur Infektionsprävention		
H	Erstellung von Hygieneplänen		
H	Erarbeitung von einrichtungsspezifischen Algorithmen zur Erkennung und Kontrolle von Clustern, Ausbrüchen und Ausbruchsrissen		
H	Implementierung von krankenhaushygienischen Inhalten in das Qualitätsmanagementsystem des Krankenhauses		
H	Festlegung, Analyse und Beurteilung hygienischer einschließlich mikrobiologischer Untersuchungen		
KM	Sterilitätsprüfungen sowie Qualitätsuntersuchungen im Rahmen der Eigenherstellung von Arzneimitteln		
H	Beratung zu hygienischen Aspekten bei medizinischen Maßnahmen einschließlich Pflege- und Rehabilitationsmaßnahmen		
H	Mitwirkung bei der Erstellung von Standard-Arbeitsanweisungen (SAA)		
H	Auditierung und Erstellung einer Delta-Analyse unterschiedlicher Bereiche im Hinblick auf krankenhaushygienische und infektionspräventive Maßnahmen (Hygieneaudit)		
Antibiotikamanagement und Antibiotic Stewardship		Einrichtung	Persönlich
H	Ermittlung, Bewertung und Mitwirkung bei der Steuerung des abteilungsbezogenen Antiinfektivaverbrauchs		
H	Erarbeitung einrichtungsspezifischer Präventionsstrategien zur Kontrolle Antibiotika resistenter Infektionserreger		
KM	Grundlagen der Erstellung von Empfehlungen zum Einsatz von Antiinfektiva unter Berücksichtigung der lokalen Resistenzlage		
KM	Grundlagen klinisch mikrobiologischer Konsile bei stationären Patienten		
H	Planung, Durchführung und Bewertung von Antibiotika-Anwendungs-Erfassungen (Prävalenzerhebungen)		

Infektionskontrolle und Surveillance		Einrichtung	Persönlich
KM	Grundlagen der Surveillance, insbesondere		
KM	- nosokomiale Infektionen und Erregerspektrum		
KM	- Antibiotikaverbrauch		
KM	- Antibiotikaresistenzen		
KM	- umweltassoziierte Infektionen		
H	Aufbau eines ggf. interdisziplinären Surveillancesystems und Adaptation an die institutionsspezifischen Gegebenheiten		
H	Bewertung, Kommunikation der Ergebnisse und Implementierung von Maßnahmen aufgrund der Surveillance nosokomialer Infektionen und nosokomialer Erreger		
H	Infektionsepidemiologische Auswertungen, Erfassung und Bewertung bei Verdacht auf Ausbrüche nosokomialer oder ambulant erworbener Infektionen zur Erreger- und Resistenzüberwachung, Identifikation von Risikofaktoren und Interventionsstrategien		
Erregerdiagnostik und Methodik		Einrichtung	Persönlich
KM	Grundlagen der Präanalytik		
H	Beratung zur Präanalytik und Methodenauswahl; Beurteilung von Untersuchungszeitpunkt, Gewinnung, Transportart, Materialart, Materialeignung, Methodenauswahl für die klinische Fragestellung		
H	Probennahmen bei Patienten und dem Umfeld sowie Probenaufbereitung zur Diagnostik von Besiedlungen und/oder Infektionen		
KM	Erregerdiagnostik sowie Typisierung zur Aufdeckung von Infektionsketten		
H	Diagnostik von Infektionserregern wie Bakterien, Pilze, Parasiten und Viren		
H	Mikroskopische Untersuchungen		
H	Kulturelle Methoden, davon		
H	- Anzuchten und Anreichern, Differenzieren, Typisieren und Resistenztestung		
H	- quantitative mikrobiologische Verfahren		
H	Interpretation biochemischer ggf. massenspektrometrischer und molekularbiologischer Untersuchungen zur Erregeridentifikation und Typisierung		
H	Empfindlichkeitsbestimmungen von Bakterien, Viren und Parasiten gegenüber Antiinfektiva und Desinfektionsmitteln		
Umwelthygiene		Einrichtung	Persönlich
KM	Grundlagen der Beeinflussung des Menschen durch belebte und unbelebte Umweltfaktoren		
H	Umwelthygienische und umweltmedizinische Bewertung physikalischer, chemischer und biologischer Immissionen		
KM	Grundlagen der Präanalytik und Umweltprobenanalytik		
H	Probennahme und -aufbereitung auf der Grundlage biologischer, mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Verfahren in der Wasser-, Boden-, Abfall-, Luft-, Lebensmittel-, Gebrauchs-/Bedarfsgegenstands-, Bau- und/oder Siedlungshygiene		
H	Probenanalyse sowie hygienische und umweltmedizinische Bewertung		
KM	Grundlagen der Umwelthygiene in der Wasser-, Trinkwasser-, Badewasser-, Abwasser-, Außenluft-, Innenraumluf-, Lärm-, Boden-, Abfall-, Bau- und Siedlungshygiene sowie bei technischen Anlagen		
H	Bewertung der Wasser-, Trinkwasser-, Badewasser-, Abwasser-, Außenluft-, Innenraumluf-, Lärm-, Boden-, Abfall-, Bau- und Siedlungshygiene		

H	Hygienische Bewertung technischer Anlagen zur Aufbereitung von Trinkwasser, Badewasser, Abwasser, von Biogas- und Kompostierungsanlagen, raumlufttechnischen Systemen, Rückkühlwerken		
KM	Grundlagen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes		
H	Hygiene und Risikobewertung von Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen		
H	Bewertung von Human-Biomonitoring (HBM)-Analysen		
H	Hygienische und umweltmedizinische Ortsbegehungen sowie Inspektionen in der Umwelthygiene		
KM	Umweltmedizinische Grundlagen		
H	Bewertung umweltmedizinischer Problemstellungen, z. B. häufige Belastungen und Beanspruchungen aus der Umwelt, Mehrfachbelastungen, umweltmedizinische Syndrome		
KM	Umweltmedizinisch betroffene Kohorten		
H	Umweltmedizinische Anamnese und diagnostische Methoden		
H	Umweltmedizinische Gutachtenerstellung		
Wasserhygiene		Einrichtung	Persönlich
KM	Aufbau und Überwachung von Wasserversorgungssystemen, Wasser-sicherungsprogrammen, Einzugsgebietcharakterisierung, Rohwasserqualität, Wasseraufbereitung sowie Trinkwassernetz und -installation		
H	Analysen und Bewertung von Roh-, Trink-, Mineral-, Brauch-, Badewasser und Abwässern einschließlich deren Systeme		
Lebensmittelhygiene		Einrichtung	Persönlich
KM	Hygiene von Lebensmitteln zur Vorbeugung von infektiösen und nicht infektiösen Krankheiten, Hazard Analysis and Critical Control Points (HACCP)-Konzept		
H	Bewertung der Hygiene von Lebensmitteln		
Individualhygiene und Impfprävention		Einrichtung	Persönlich
KM	Grundlagen der Individualhygiene		
H	Beratung zur Hygiene bei besonders empfänglichen Personen, z. B. Immunsupprimierten		
KM	Impfstrategien und epidemiologische Auswirkungen von Impfungen		
H	Beurteilung des spezifischen Immunstatus und der Impfindikation		
KM	Reisemedizinische Grundlagen		
H	Beratung zur Präventiv- und Reisemedizin einschließlich der Seuchenhygiene, Chemoprophylaxe, Tourismusmedizin und zum Schutz vor unbelebten Schadfaktoren		
Öffentlicher Gesundheitsschutz		Einrichtung	Persönlich
KM	Grundlagen der öffentlichen Gesundheit und des öffentlichen Gesundheitswesens sowie der umweltassoziierten und -bedingten Gesundheitsstörungen		
KM	Grundlagen der Risikoregulierung		
H	Risikoanalyse, -bewertung, und -kommunikation sowie Beratungen von Individuen, Gruppen, Behörden, Institutionen und Politik		
H	Erarbeitung und Durchführung von Schulungen für Personal zum Thema Prävention		
H	Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit		
H	Beratung von Patienten, Bürgern, Behörden, Einrichtungen und Politik		

H	Prävention, Beratung, Erkennung und Maßnahmen bei Infektionen und anderen Schadursachen in öffentlichen Einrichtungen, z. B. Altenheim, Kindergarten, Küche, Schule, Schwimmbad, Wäscherei, Labor, raumluftechnische Einrichtung, Trinkwasserinstallation sowie Abfall- und Abwasserentsorgung		
KM	Grundlagen von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen		
Störfall- und Ausbruchmanagement		Einrichtung	Persönlich
KM	Mitgebrachte und nosokomiale Infektionen und Erkrankungen mit lebensbedrohlichen Verläufen bei (hoch-)pathogenen Erregern		
H	Gezielte Umgebungsuntersuchungen und Beratung bei Ausbrüchen in Verbindung mit geeigneten Typisierungsverfahren sowie systematisches Ausbruchmanagement und Ableitung von nachhaltigen Präventionsstrategien		
KM	Störfälle, Havarien und Ausbrüche mit akuten chemischen, physikalischen und mikrobiologischen Belastungen von Wasser, Boden, Luft und Lebensmitteln		

Anmerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel
Einrichtung